

# 90 Prozent der Läden halten sich nicht an die Deklarationsvorschriften

Seit dem 1. März 2013 müssen in der Schweiz alle Läden, die Pelze verkaufen, auf dem Produkt den Namen der Tierart, das Herkunftsland des Fells sowie die Art der Haltung oder die Fangmethode angeben.

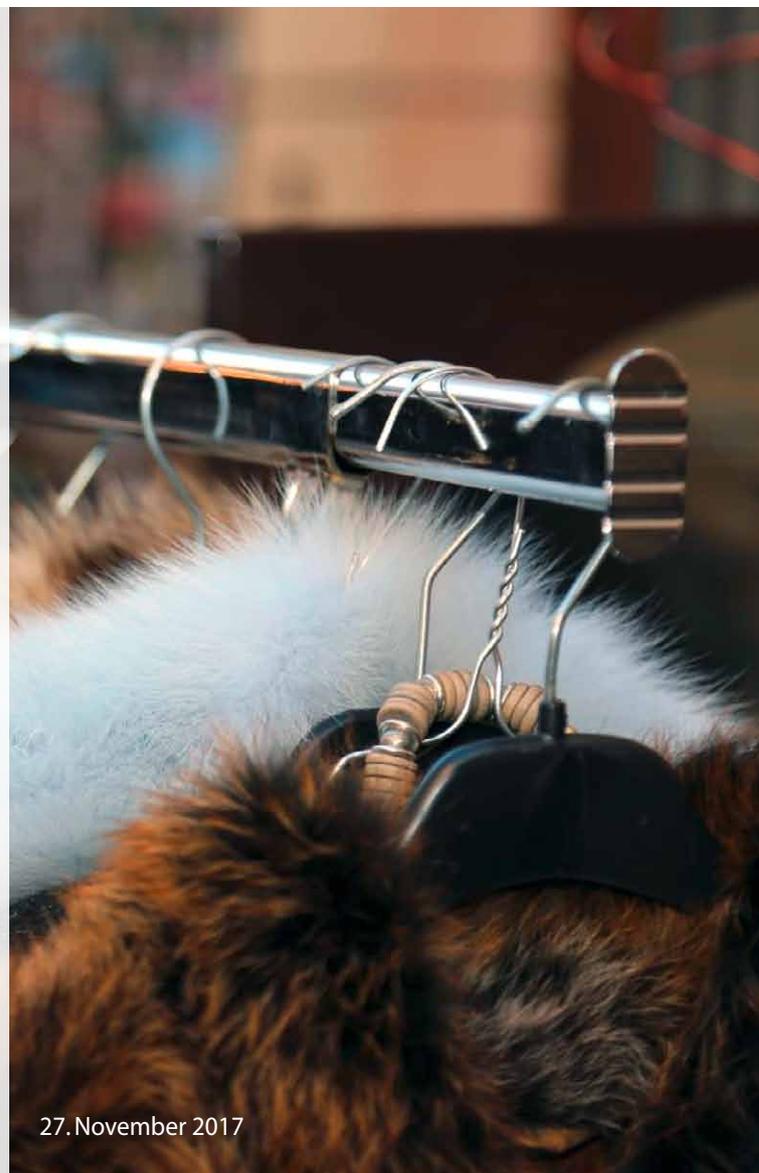
Der Bundesrat bezweckte mit dieser Verordnung eine Sensibilisierung der Konsumenten und in der Folge einen Rückgang der Pelzimporte.

Nach dem Inkrafttreten der Verordnung gab sich der Bundesrat eine Frist von drei Jahren, bevor er die Situation beurteilen wollte. Er erklärte sich bereit, nötigenfalls Alternativen zur Deklarationspflicht ins Auge zu fassen. Dazu gehört ein Verbot des Inverkehrbringens von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten – eine Lösung, die auch mehrere Vorstösse in beiden eidgenössischen Kammern fordern.

### Wie steht es nun über drei Jahre nach Inkrafttreten der Verordnung um die Pelzdeklaration?

Vom 25. September bis 24. November 2017 hat die LSCV in den Kantonen Genf, Waadt, Neuenburg, Freiburg und Bern 71 Läden kontrolliert.

64 Läden, also 90 Prozent der kontrollierten Geschäfte, hielten sich nicht an die gesetzlichen Vorschriften. Mehr als drei Jahre nach Inkrafttreten der Verordnung ist deren Umsetzung immer noch nicht gelungen. Die vom Bund durchgeführten Kontrollen sind teuer, aber wirkungslos.





## Wie wird die Pelzdeklarationsverordnung in der Schweiz umgesetzt?

Die vom Bundesrat erlassene Pelzdeklarationsverordnung<sup>1</sup> trat am 1. März 2013 in Kraft. Sie verpflichtet Geschäfte, die Pelz oder Pelzprodukte verkaufen, auf einer am Produkt angebrachten Etikette «gut sichtbar und leicht lesbar» (Art. 7) den Namen der Tierart (Art. 3), das Herkunftsland des Fells (Art. 4) und die Gewinnungsart, d. h. die Haltungs- oder Fangmethode, (Art. 5) anzugeben.

Der Bundesrat wollte damit den Import von tierquälerisch erzeugten Produkten nicht verbieten, sondern «das Bewusstsein der Konsumentinnen und Konsumenten stärken». Dies würde, so hoffte er, «mit der Zeit die Nachfrage auf dem Schweizer Markt beeinflussen» und «sich mittelfristig auch auf den Import von Pelzprodukten auswirken»<sup>2</sup>.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) wurde ab 1. März 2014 (Ende der Übergangsfrist) mit der Durchführung der Kontrollen in den Läden beauftragt.

Am 11. September 2014 veröffentlichte das BLV nach sechs Monaten Kontrolle eine erste Bilanz. Darin gab das Bundesamt an, dass ihm für die Überwachung der Umsetzung 100 Stellenprozente zur Verfügung stehen. Das BLV führte in den ersten sechs Monaten Kontrollen in den Kantonen Aargau, Basel, Bern, Genf, Luzern, St. Gallen, Tessin, Waadt und Zürich durch. Dabei wurden 48 Geschäfte,

die mit Pelzprodukten handeln, überprüft. Obwohl in 41 dieser Geschäfte unvollständige oder falsche Etiketten gefunden wurden, zog das BLV eine «positive Bilanz», da es sich bei den Beanstandungen «meistens um geringfügige Sachverhalte» gehandelt habe. Das BLV konstatierte, dass Fachgeschäfte «die Verordnung sehr gut umgesetzt» hätten und auch bei den Verantwortlichen von Boutiquen «zum Teil gute Kenntnisse über die Pelzdeklarationsverordnung» vorhanden seien. Sechs Monate später wurde eine zweite Bilanz veröffentlicht. Erneut wurde die Deklaration in 33 der 40 kontrollierten Verkaufsläden beanstandet.

Am 12. Dezember 2014 reichte Ständerätin Pascale Bruderer Wyss das Postulat 14.4286 «Einfuhr und Verkauf von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten verhindern» ein. Am 11. Februar 2015 nahm der Bundesrat dazu Stellung und schrieb, die Wirksamkeit der Verordnung könne «frühestens nach drei Jahren Erfahrungen mit der Kontrolle der Einhaltung der Deklarationsvorschriften» aussagekräftig beurteilt werden.

## Wie steht es nun über drei Jahre nach Inkrafttreten der Verordnung um die Pelzdeklaration?

Vom 25. September bis 24. November 2017 hat die LSCV in den Kantonen Genf, Waadt, Neuenburg, Freiburg und Bern 71 Läden kontrolliert. 64 Läden, also 90 Prozent der kontrollierten Geschäfte, hielten sich nicht an die gesetzlichen Vorschriften.

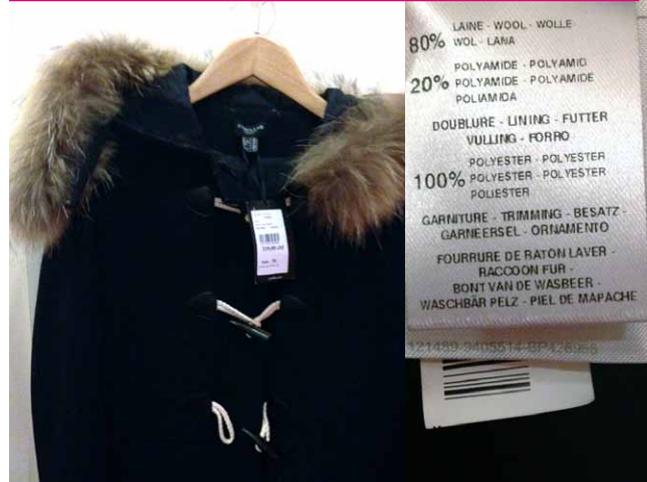
### 1. Fachgeschäfte, die Pelze ohne jegliche Deklaration verkaufen

In zahlreichen Fachgeschäften, z. B. in den Läden von Addison und Hot Box Men in Genf, enthielten die Etiketten keine einzige der vorgeschriebenen Informationen. Wenn das Bewusstsein der Konsumentinnen und Konsumenten auf diese Weise gestärkt werden soll, ist es nicht erstaunlich, dass die Nachfrage auf dem Schweizer Markt bisher nicht zurückgegangen ist.



### 2. Unvollständige Deklaration

Viele der in den kontrollierten Läden zum Verkauf angebotenen Produkte waren lediglich mit der Tierart gekennzeichnet. Dazu haben die Läden selber aber kaum beigetragen, denn diese Angabe findet sich in der Regel auf den Etiketten des Herstellers mit der Produktzusammensetzung oder der Pflegeanleitung.



### 3. Läden, die dem BLV bereits vor über einem Jahr gemeldet wurden, und die Verordnung immer noch nicht einhalten

Zu dieser Kategorie gehört etwa der Laden 1906 by Angéloz in Freiburg, dessen Verstoß dem BLV bereits am 26. Dezember 2016 gemeldet wurde. Auf die Nachfrage, wie es mit dieser Meldung verfare, antwortete das BLV am 11. Januar 2017 es könne aus «Gründen des Datenschutzes» keine Auskunft darüber geben. Hat sich überhaupt je ein BLV-Mitarbeiter die Mühe gemacht, in dem Laden vorbeizuschauen? Die von der LSCV durchgeführte Kontrolle am 10. November 2017 zeigt jedenfalls noch die gleichen Mängel, wie sie im Dezember 2016 gemeldet wurden.



### 4. Läden, welche die gesetzlichen Vorschriften zu umgehen versuchen

Dazu gehört z. B. ein Geschäft der Aeschbach-Kette in Genf (Bel-Air), das die Pelzdeklaration erfindungsreich zu umgehen versucht, indem es die Etikette in einer kleinen Tasche unten in der Jacke (der Marke Canada Goose) versteckt. Ausserdem führt die Ladenkette, die nur in der französischen Schweiz präsent ist, teilweise Artikel (Mützen der Marke Timberland) mit deutschsprachiger Deklaration. Viele Jacken verfügen nur über italienisch- oder englischsprachige Etiketten.



### 5. Sogar Kantone halten sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben

Der Kanton Genf z. B. ist zu 80 Prozent Eigentümer der Palexpo SA, die jedes Jahr im November die Herbstmesse in ihren Messehallen organisiert. Man würde denken, dass ein Unternehmen in öffentlicher Hand bemüht ist, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Umso grösser die Überraschung: Keiner der kontrollierten Messestände, an denen Pelze verkauft wurden, hielt sich an die Verordnung. Im besten Fall war gerade noch die Tierart deklariert.



### 6. Läden, die sich offenbar nicht vor den Kontrollen des BLV fürchten

Ist dieses katastrophale Testergebnis vielleicht nur einem unglücklichen Zufall geschuldet? Um das herauszufinden, suchten wir das Geschäft mit Pelzprodukten, das am nächsten an den Büros des BLV in Bern-Liebefeld liegt. Es handelt sich um den Laden der Schneiderei Änderung, nur ein paar hundert Meter vom BLV entfernt. Selbst in diesem Geschäft entsprach keine Etikette den Vorschriften der Verordnung. Wie soll das BLV, das nicht einmal die Läden im eigenen Quartier kontrollieren kann, die Verordnung in der ganzen Schweiz durchsetzen?



Les Automnales,  
passionnément!  
10-19 NOVEMBRE 2017

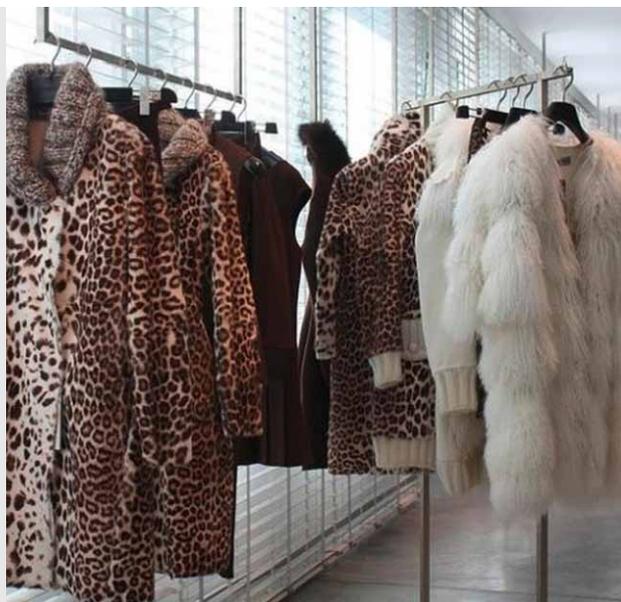
J'♥  
**les automnales**  
VOTRE FOIRE À GENEVE

# Umsetzung der Verordnung durch den Bund: **teuer** und **wirkungslos**

Nach Inkrafttreten der Verordnung gab das BLV an <sup>3</sup>, es habe das für die Kontrollen zuständige Personal verdoppelt und plane rund 600 Kontrollen pro Jahr.

Der am 13. Dezember 2016 erschienene Schlussbericht zur Evaluation der Pelzdeklarationsverordnung <sup>4</sup>, die das Unternehmen Interface Politikstudien Forschung Beratung im Auftrag des BLV durchführte, besagt, dass das BLV für diese Aufgabe nur eine einzige Stelle geschaffen und innerhalb von zwei Jahren nur gerade 170 Verkaufsstellen kontrolliert hat. Und obwohl es bei 75 Prozent dieser Kontrollen zu Beanstandungen kam, wurden den Geschäften insgesamt nur 7000 Franken an Gebühren in Rechnung gestellt. «Wobei», wie das BLV anfügt, «in vielen Fällen aufgrund des geringen Aufwands für die Kontrolleurinnen pro Geschäft auf die Erhebung einer Gebühr verzichtet worden war.»

Jetzt wird klar, warum der Verband der Schweizer Pelzfachgeschäfte und Kürschnern die Verordnung befürwortete. Und warum so wenige Geschäfte sich daran halten.

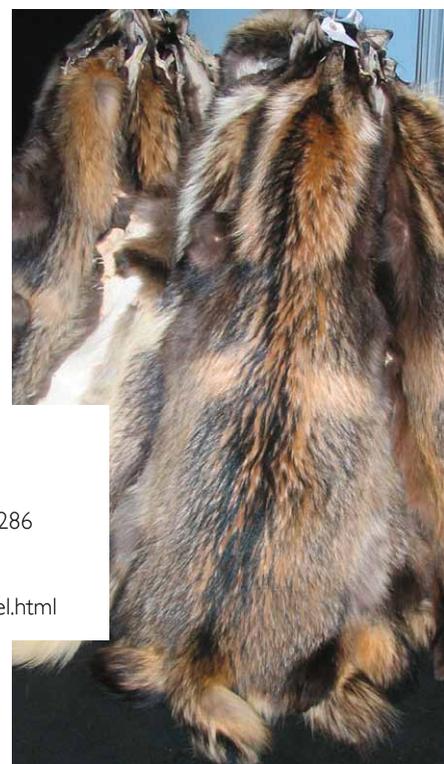


## Das Inverkehrbringen von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten verbieten

In ihrem Postulat 14.4286 beauftragt Ständerätin Pascale Bruderer Wyss den Bundesrat, wirksamere Alternativen zur Deklarationspflicht für Pelzprodukte zu prüfen. Namentlich soll ein Verbot des Inverkehrbringens für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte geprüft werden. Der Bundesrat erklärte sich bereit, im Rahmen der Anfang 2017 vorgesehenen Evaluation auf Alternativen zur Deklarationspflicht einzugehen.

Die offensichtlich unwirksame Umsetzung der Verordnung verlangt nach einer klaren Antwort auf die ethischen Fragen im Zusammenhang mit dem Pelzhandel. Tierquälerei ist weder notwendig noch unumgänglich.

**Jedes Pelzprodukt kann heute problemlos durch Kleidungsstücke oder Accessoires ersetzt werden, die ohne Tierquälerei hergestellt wurden.**



### Anmerkungen

<sup>1</sup> <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20121468/index.html>

<sup>2</sup> <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20144286>

<sup>3</sup> <https://www.lematin.ch/societe/o-fourrure-vienstu/story/21777254>

<sup>4</sup> <https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/transport-und-handel/pelz-und-fellhandel.html>

## Durchgeführte Kontrollen

### 25. September 2017

#### 5 Läden kontrolliert, 4 nicht gesetzeskonform

GESETZESKONFORM:

Maje, rue de la Confédération 8, Genève

NICHT GESETZESKONFORM:

Hot Box Women, rue de la Confédération 8, Genève

Sandro, rue de la Confédération 8, Genève

East Side, Pl. des Eaux-Vives 9, Genève

Teinture d'iode, Pl. des Eaux-Vives 9, Genève

### 26. September 2017

#### 6 Läden kontrolliert, 6 nicht gesetzeskonform

Berence, rue du Vieux-Collège 7, Genève

Les Petites..., rue du Purgatoire, Genève

Picibi, rue de la Madelaine 11, Genève

Sab's, rue du Purgatoire 3, Genève

Pivoine, Cours de Rive 13, Genève

Napapijri, bd Helvétique 21, Genève

### 27. September 2017

#### 6 Läden kontrolliert, 6 nicht gesetzeskonform

Alberto Bini, rue de la Confédération 8, Genève

Bac +, rue du Vieux-Collège 8, Genève

Gérard Darel, rue Verdaine 6, Genève

Max & Moi, rue du Vieux-Collège 6, Genève

Zadig & Voltaire, rue de la Fontaine 2-5, Genève

Butterfly, rue du Vieux-Collège 4, Genève

### 30. September 2017

#### 4 Läden kontrolliert, 3 nicht gesetzeskonform

GESETZESKONFORM:

Ermanno Scervino, rue de la Rotisserie 17, Genève

NICHT GESETZESKONFORM:

Chemiserie Centrale, rue de Rive 5, Genève

Claudie Pierlot, rue de la Tour Maitresse 6, Genève

Tara Jarmon, rue de la Tour Maitresse 4, Genève

### 2. Oktober 2017

#### 2 Läden kontrolliert, 2 nicht gesetzeskonform

Devernois, rue de Rive 14, Genève

Cyrillus, rue de la Croix d'or 19, Genève

### 11. Oktober 2017

#### 1 Laden kontrolliert, 1 nicht gesetzeskonform

Chemiserie Centrale, rue de la Confédération 4, Genève

### 12. Oktober 2017

#### 8 Läden kontrolliert, 8 nicht gesetzeskonform

Most, ront-point de Plainpalais 1, Genève

Influence, rond-point de Plainpalais 2, Genève

Rouge Cerise, rue de Carouge 7, Genève

Aeschbach, rue de Carouge 25, Genève

kurer modes, rue de Carouge 64, Genève

escale 32, rue de Carouge 32, Genève

exclusive, rue de Carouge, Genève

Pivoine Carouge, rue de Carouge 112, Genève

### 14. Oktober 2017

#### 3 Läden kontrolliert, 3 nicht gesetzeskonform

Odia, rue des moulins, Neuchâtel

Niel, rue des moulins, Neuchâtel

Tucker, Grand, rue 7, Neuchâtel

### 16. Oktober 2017

#### 2 Läden kontrolliert, 2 nicht gesetzeskonform

Histoire de plaire, rue de Monthoux 21, Genève

Jack Cuir, rue de Monthoux 40, Genève

### 17. Oktober 2017

#### 4 Läden kontrolliert, 3 nicht gesetzeskonform

GESETZESKONFORM:

Amarante, rue du Marché 20, Genève

NICHT GESETZESKONFORM:

Anne Fontaine, rue de la Fontaine 2, Genève

Cyrillus, rue de la Croix d'or 19, Genève

Devernois, rue de Rive 14, Genève

### 18. Oktober 2017

#### 4 Läden kontrolliert, 4 nicht gesetzeskonform

Dumas, pl. de la Riponne 2, Lausanne

Carnaby, rue de l'Ale 24, Lausanne

Perles fashion, rue St Laurent 16, Lausanne

Schott, rue de l'Ale 26, Lausanne

### 20. Oktober 2017

#### 1 Laden kontrolliert, 1 nicht gesetzeskonform

ba&sh, rue de la fontaine 7, Genève

### 21. Oktober 2017

#### 3 Läden kontrolliert, 2 nicht gesetzeskonform

GESETZESKONFORM:

Hofstetter sports, rue de la Corraterie 12-14, Genève

NICHT GESETZESKONFORM:

Zadig & Voltaire Cité, Grand Rue 10, Genève

Concept Sud, Grand Rue 13, Genève

### 7. November 2017

#### 5 Läden kontrolliert, 4 nicht gesetzeskonform

GESETZESKONFORM:

Pkz, rue de la Confédération 15, Genève

NICHT GESETZESKONFORM:

Addison, rue de la Confédération 8, Genève

Hot Box Men, rue de la Confédération 8, Genève

Hacket London, rue de la Tour-Maitresse 5, Genève

Aeschbach, rue du Rhône 4, Genève

### 10. November 2017

#### 2 Läden kontrolliert, 2 nicht gesetzeskonform

Nuna Lie, Boulevard de Pérolles 8, Fribourg

1906 by Angéloz, Avenue de la Gare 10, Fribourg

### 15. November 2017

#### Foire des Automnales, Palexpo, Genève

#### 4 Läden kontrolliert, 4 nicht gesetzeskonform

Safir le tanneur (Emplacement N11)

Fourrures Monique Paris (Emplacement M13)

Foolfashion (Emplacement Q07)

Thunderbolt (Emplacement Q05)

### 17. November 2017

#### 4 Läden kontrolliert, 2 nicht gesetzeskonform

GESETZESKONFORM:

Bürki les Collections SA, Münzgraben 2, Theaterplatz, Bern

Max Dössegger, Casinoplatz 8, Bern

NICHT GESETZESKONFORM:

Schneiderei Änderung, Second-hand shop, Konizstrasse 267, 3097 Liebefeld

Stalder Mode AG, Casinoplatz 2, Bern

### 23. November 2017

#### 2 Läden kontrolliert, 2 nicht gesetzeskonform

Boutique FUN, rue de Romont 8, Fribourg

Fratelli Amadis, rue de Lausanne 79, Fribourg

### 24. November 2017

#### 5 Läden kontrolliert, 5 nicht gesetzeskonform

Bally, rue du Rhône 47, Genève

Salvatore Ferragamo, rue d'Aoste 1, Genève

Vermorel furs outlet, rue Pierre-Patio 8, Genève

Louis Vuitton, rue du Rhône 33, Genève

Céline, rue du Rhône 47, Genève